

Wohnheim
BORROMÄUM

Lehrlings- und Studentenwohnheim
Bylangweg 6 4051 Basel
Telefon 061 205 94 30
Fax 061 205 94 49
borromaeum@gmx.ch



IN DER WÜSTE UNTERWEGS



Marokkoreise 2010

Konzept

Organisation

Leistungen

Fluginfos

Der Weg durch die Wüste ...

... hat das Ziel, eine starke Erfahrung zu machen, eine Reise in Raum und Zeit, und auch im eigenen Innern. Die Reise steht auf fünf Pfeilern:

Körperliche Anstrengung

In der Wüste zu wandern, ist nicht extrem anstrengend. Dennoch können 5-7 Stunden täglich lang werden; Wind und Sonne können eine strenge Erfahrung bedeuten. Die Temperatur kann auf 30° C im Schatten steigen. Es gehört zu den Reisevorbereitungen, in den Monaten vor der Tour die Kondition zu trainieren. 1000 Höhenmeter in den Bergen an mehreren Tagen hintereinander sollten drin liegen. Es ist auch eine Kopfsache: Bin ich bereit, mehrere Tage 5-7 Stunden zu laufen?



Meditieren

Mit dem Sonnenaufgang beginnen wir den Tag gemeinsam mit einem Impuls. Das Lagerleben ist vielfältig und verführt zu viel Aktivität, was im Vorjahr zu einem starken Wunsch nach Stille und Rückzug führte. Die erste Stunde gehen wir schweigend. Der dritte Tag in der Wüste kann als stiller Tag gestaltet werden.

Leben in der Gruppe

Wir brechen gemeinsam auf, wir wollen unsere Reise als Gruppe erleben. Konkret heisst das, dass wir jeden Tag Zeit haben, in einer kleinen Gruppe zu teilen: Eindrücke, Erstaunen, Freude und Schwierigkeiten. Auch unser Umgang miteinander kann ein Thema werden. Unsere Reise hat auch mit der Sehnsucht nach Gemeinschaft zu tun.

Reflektieren

Die Motive, die Wüste aufzusuchen, haben oft damit zu tun, die Essentials zu suchen, sich aufs Wesentliche zu besinnen. Darum sehen wir an jedem Tag eine Zeit des Lesens und des Gesprächs vor. Jede(r) Teilnehmende bringt einen Text mit – gleich welcher Herkunft -, der ihre und seine Essentials ausdrückt (und sei es nur vage): eine, maximal zwei Seiten, schon 15x kopiert, so dass alle Teilnehmenden sie schriftlich vor sich haben.



Zu Gast sein

Die Berber, die uns durch die Wüste führen, erbringen keine Dienstleistung. Sie verstehen sich als Gastgeber, die ihre Gäste verzaubern möchten. Dazu gehört auch, dass sie den Weg und die Quartiere bestimmen, und sich da nur um den Preis einer Kränkung dreinreden lassen. Menschlich ist das etwas sehr Schönes; im Organisatorischen bedeutet es, dass nicht immer alles so glatt klappt wie im westlichen Tourismus. Der Weg kann auf einmal noch ein Stunde weiter sein, oder es kann auch einmal eine Mahlzeit ausfallen. Inshallah ...



Organisation

- Zielgruppe** Studierende, vorrangig der Universitäten Bern und Basel bis 30 Jahre
Andere junge Erwachsene können ausnahmsweise teilnehmen, wenn es freie Plätze gibt und sie zu Projekt und Gruppe passen.
- Gesamtzahl** 20, maximal 25 (5 Team, ca. 15 Teilnehmende)
- Infoabend** Mo 26. Oktober 2009, 19.30 Uhr im Borromäum, Byfangweg 6, Basel
Do. 05. November 2009, 19:30 Uhr im aki, Alpeneggstr. 5, Bern
- Datum** Sa 6. – Do 18. 2. 2010. Individuelle Verlängerung in Marrakech möglich
- Preis** 650 Fr. ab Marrakech. Flug organisiert jede/r Teilnehmende selbst (z. B. easyjet ab Basel, es lohnt sich früh zu buchen. Details folgen).
Ca. 50 Fr. pro Teilnehmenden werden für myclimate vom Veranstalter überwiesen. Verdienende zahlen den 1,5fachen Preis.
- Leitung** Andreas Rasp, Heimleiter im Borromäum, Basel
andreas.rasp@borromaeum.ch, 061 205 94 30
- Team** Bruno Brantschen SJ, Leiter kug, Basel
bruno.brantschen@unibas.ch, 061 264 63 65
Basil Schweri, aki Bern,
basil.schweri@aki-unibe.ch, 031 307 14 14
Corinne Grolimund, Hebamme, Basel
corinne.grolimund@bluemail.ch, 079 541 24 19
- Anmeldung** bei Andreas, Bruno oder Basil in einem Vorgespräch
im Oktober oder November,
definitive Anmeldung bis Freitag, 18. Dezember 2009
- Träger** Kath. Universitätsgemeinde (kug) Basel
aki Bern (Katholische Universitätsgemeinde)
Universitätssport Bern
Wohnheim Borromäum, Basel



Leistungen

- Sa 6. Flug nach Marrakech
(Den Flug bucht und zahlt jeder
Tn selbst. s. nächste Seite: Flüge!)
- So 7. Tag in Marrakech
- Mo 8. Transfer nach Ouarzazate (Kleinbus)
- Di 9. Transfer nach M'Hamid (Kleinbus)
Aussichts - und Dattelhalte
Mittagessen in Zagora
Ankunft im Wüstencamp
- Mi 10. Zu Fuss; Textrunde
- Do 11. Zu Fuss; Textrunde
- Fr 12. Ruhetag; Textrunde
- Sa 13. Zu Fuss; Textrunde
- So 14. Zu Fuss; Textrunde
- Mo 15. Ruhetag im Camp zum
Nachklingen lassen,
Textrunde, z'Nacht im Camp,
ausführlicher Erfahrungsaustausch
- Di 16. früh Transfer nach Ouarzazate (Kleinbus),
Besuch im Hammam, freie Zeit,
Abendessen im Hotel
- Mi 17. früh morgens Transfer nach Marrakech
- Do 18. Möglicher Rückflug ab Marrakech, individueller späterer Rückflug möglich
- Übernachtung in einfachem Hotel (Preis
in den 650.- inbegriffen)
- Übernachtung in einfachem Hotel
- Übernachtung im Wüstencamp M'Hamid
in der Wüste
in der Wüste, Nähe zu grosser Düne
von Ezahar
in der Wüste, Nähe zu grosser Düne von
Ezahar
in der Wüste
Übernachtung im Wüstencamp M'Hamid
- Übernachtung in einfachem Hotel



Überblick über Flugmöglichkeiten nach Marrakech

www.easyjet.com
ab Basel

www.ryanair.com
ab Zürich

www.atlasblue.ma
ab Genf

(wir haben aber Erfahrungen mit unseriösem Geschäftsverhalten und raten ab)



Die letzte Oase am Rande der Wüste: in M'Hamid